



MOVIES IN CONCERT

Frühjahrskonzert
Musikverein Dietlingen e.V. &
Orchestergemeinschaft Enzkreis

23. April 2022
TURNHALLE NIEBELSBACH

Beginn: 19:30 Uhr
Einlass: 18:30 Uhr

Eintritt frei
Bewirtung



ORCHESTER
GEMEINSCHAFT
ENZKREIS

Es gelten die aktuellen
Corona-Bestimmungen



Wochenend- und Notdienste

Unfallrettung – Rettungsdienst

Euro-Notruf 112

Krankentransport

Rufnummer (von Mobilgeräten mit Ortsvorwahl !) (07231) 19222

Feuerwehr / Polizei

Feuerwehr Rufnummer 112
Polizei-Notruf Rufnummer 110
Polizeiposten Remchingen-Keltern 0 72 32 / 3 19 62-0
Polizei-Revier Neuenbürg 0 70 82 / 79 12-0

Ärztlicher Notdienst

Kostenfreie Rufnummer 116 117

Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr:
docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711 – 96589700 oder docdirekt.de**

Öffnungszeiten nach Praxis-Schluss:

– **Krankenhaus Neuenbürg, Marxzeller Str. 46, 75305 Neuenbürg**
Samstag, Sonntag, Feiertage: 08.00 – 23.00 Uhr
– **Siloah St. Trudpert Klinikum, Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim:**
Montag, Dienstag, Donnerstag: 19.00 – 24.00 Uhr
Mittwoch: 14.00 – 24.00 Uhr
Freitag: 16.00 – 24.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertage: 08.00 – 24.00 Uhr

In Notfällen muss der Rettungsdienst unter 112 verständigt werden. Weitere und ausführliche Informationen finden Sie im Internet unter: www.notfallpraxis-pforzheim.de

Kinder Notfallpraxis (NOKI)

Kinder Notfallpraxis (NOKI) am HELIOS Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim

Kostenfreie Rufnummer: 116 117

Mittwoch: 15.00 – 20.00 Uhr
Freitag: 16.00 – 20.00 Uhr
Samstag, Sonntag, Feiertags: 08.00 – 20.00 Uhr
(telefonische Terminabsprache empfohlen)

Zahnärztlicher Notdienst

Nur Samstag und Sonntag
Bereich Pforzheim 0621 / 38 000 818
Bereich Neuenbürg 0621 / 38 000 807

Apothekendienst

Freitag, 22. April 2022
Sonnen-Apotheke, Neuenbürg
Daimlerstr. 17 · Tel. 0 70 82 / 9 43 31 00
Samstag, 23. April 2022
Center-Apotheke Wilferdinger Höhe, Pforzheim
Wilhelm-Becker-Straße 15 · Tel. 0 72 31 / 4 43 94 33
Sonntag, 24. April 2022
Stadt-Apotheke, Pforzheim
Westliche Karl-Friedrich-Straße 23 · Tel. 0 72 31 / 1 54 36 00
Weitere Apotheken-Notdienste unter www.aponet.de

Ambulanter Hospizdienst westl. Enzkreis

Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung.
Psychoziale Begleitung, Palliative Beratung.
Einsatzleitung, Koordination, Palliative Beratung:
Telefon 07236 2799897
Adresse der Geschäftsstelle:
75210 Keltern-Ellm., Ettlinger Straße 15, Eingang Römerstraße
E-Mail: info@hospizdienst-westlicher-enzkreis.de
Homepage: <http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de>

Psychosoziale Krebsberatungsstelle Pforzheim

In der ambulanten, psychosozialen Krebsberatungsstelle werden Menschen mit Krebserkrankungen und deren Angehörige in psychoonkologischen und sozialrechtlichen Angelegenheiten rund um Pforzheim und den Enzkreis beraten.

Die Beratung ist niederschwellig und kostenfrei.

Kanzlerstraße 2 – 6, 75175 Pforzheim, Telefon 07231 9698900
info@kbs-pforzheim.de, www.kbs-pforzheim.de

Diakonie Pforzheim

- **Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/Schwangerschaftskonfliktberatung:**
Diakonie Pforzheim, Melanchthonstr. 1, 75173 Pforzheim oder Diakonische Beratungsstelle Mühlacker, Hindenburgstr. 48.
Terminvergabe unter: 07231-42865-0
- **Fachstelle für häusliche Gewalt**, Tel. 07231-4576333
- **Ökumenisches Frauenhaus Pforzheim/Enzkreis**,
Tel. 07231-45763-0

Sterneninsel

Ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst für Pforzheim & Enzkreis – Der ambulante Kinder und Jugendhospizdienst für Pforzheim & den Enzkreis bietet unentgeltlich Unterstützung wenn ein Kind oder ein Elternteil die Diagnose einer schweren und unheilbaren Erkrankung erfahren hat. Geschulte Mitarbeiter begleiten auch Kinder und Jugendliche nach dem Verlust eines nahestehenden Menschen.
Wittelsbacherstraße 18, 75177 Pforzheim, Tel. 07231 8001008
mail@sterneninsel.com, www.sterneninsel.com

Pfarrämter in Keltern

Evang. Pfarramt Dietlingen Tel. 0 72 36 / 98 02 44	Evang. Pfarramt Niebelsbach Tel. 0 70 82 / 88 75
Evang. Pfarramt Ellmendingen / Weiler Tel. 0 72 36 / 86 13	Kath. Pfarramt Tel. 0 72 31 / 44 17 93

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Es wurde eine allgemeine Notdienstnummer für die Tierärzte im Enzkreis eingerichtet.

Unter der Nummer **0 72 31 / 1 33 29 66** wird der Anrufer zum notdiensthabenden Tierarzt weitergeleitet.

Stadtwerke Pforzheim (SWP)

Störungsnummer (0800) 797 39 38 37

Gemeindebücherei

Bachstraße 1a, Dietlingen, Tel. 0 72 36 / 2 79 12 06
E-Mail: bibliothek@keltern.de, Homepage: <https://bibliothek.keltern.de>
Öffnungszeiten:
Dienstag 09.00 – 12.00 Uhr | Mittwoch u. Freitag 14.30 – 17.30 Uhr

Postagenturen – Öffnungszeiten

Dietlingen – Getränke Luz
Mo. – Sa. 08.00 – 13.00 Uhr;
Mo. – Fr. 14.30 – 18.00 Uhr
Ellmendingen, Durlacher Str. 25
Mo., Mi., Do. 13.00 – 18.00 Uhr, Di. + Fr. 09.00 – 14.00 Uhr
Sa. 09.00 – 12.00 Uhr
Die Postfiliale Ellmendingen bleibt am 23. April 2022 geschlossen.

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Keltern, Herausgeber: Gemeinde Keltern
Bezugspreis: € 13,50 halbjährlich, Erscheinungsweise: 1 x wöchentlich – Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeister Bochinger; für den nichtamtlichen u. Anzeigenteil: BAUR-Typoform GmbH, Dieselstr. 15, 75210 Keltern, Tel. 07236 / 93 55 0, Fax 93 55 55, gn-keltern@baurdruck.de, www.baurdruck.de



Müll & Wertstoffabfuhr

Abfuhrplan und Öffnungszeiten der Recyclinghöfe Keltern-Ellmendingen, Birkenfeld und Königsbach

17. Kalenderwoche						
Tag	Restmüll Bioabfall	Papier	Glas	Leicht- verpackung	Recyclinghof Ellmendingen	Recyclinghof Birkenfeld
25 Mo				DT		
26 Di			E/DH/DT			
27 Mi		E				14.00-17.30
28 Do			W	E		09.00-12.30
29 Fr					14.00-17.30	
30 Sa					13.00-16.00	08.30-11.30

DT = Dietlingen	E = Ellmendingen	W = Weiler	N = Niebelsbach	DH = Dietenhausen
Öffnungszeiten Häckselplatz Nöttingen:				
Wintermonate (Nov.-Febr.): Mi 15.00-17.00 Uhr				
Sa 11.00-17.00 Uhr				
Sommermonate (März-Okt.): Mi + Fr 15.00-18.00 Uhr				
Sa 10.00-17.00 Uhr				
Altglas-Sammelbehälter: – Zufahrt Speiterling-Schule, Dietl. – Buswendeschleife Kinzigstr., Ellm.				

Tag	Recyclinghof Königsbach
25 Mo	
26 Di	
27 Mi	09.00-12.30
28 Do	09.00-12.30
29 Fr	09.00-12.30
30 Sa	08.30-11.30

Amtliche Bekanntmachungen

Erreichbarkeit der Gemeindeverwaltung

Rathäuser wieder ohne 3G-Kontrolle geöffnet

Sie erreichen die Gemeindeverwaltung über die Telefonzentrale im Rathaus Ellmendingen unter 07236/703-0 oder direkt über den zuständigen Sachbearbeiter.

Das Telefonverzeichnis der Gemeindeverwaltung finden Sie hier auf der gleichen Seite.

montags bis donnerstags	8.30 Uhr bis 12.15 Uhr
und	
montags	16.00 Uhr bis 17.30 Uhr
freitags	8.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Ellmendingen

montags	0 72 36 / 7 03-26	09.00 Uhr bis 10.30 Uhr
		16.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Niebelsbach

montags	070 82 / 22 66	11.00 Uhr bis 11.30 Uhr
---------	----------------	-------------------------

Weiler

montags	0 72 36 / 12 19	12.00 Uhr bis 12.30 Uhr
---------	-----------------	-------------------------

Dietlingen

freitags	0 72 36 / 93 83-54	11.00 Uhr bis 12.00 Uhr
----------	--------------------	-------------------------

Dietenhausen

freitags	0 72 36 / 65 65	12.30 Uhr bis 13.00 Uhr
----------	-----------------	-------------------------

und nach telefonischer Vereinbarung

Die Sprechstunden des Bürgermeisters können als Präsenz-, Telefon- oder Videogespräch abgehalten werden. Für das Videogespräch bitten wir um vorherige telefonische Absprache.

Abendsprechstunden des Bürgermeisters

Jeweils montags ab 18.00 Uhr in den Rathäusern der Ortsteile – nach telefonischer Anmeldung.

Sprechstunden während der Ferien

In den Rathäusern finden die Sprechstunden während der Ferien nur nach telefonischer Voranmeldung statt.

Für alle erforderlichen Terminabsprachen zur Bürgermeister-sprechstunde wenden Sie sich bitte an Frau Kumm, Tel. 0 72 36 / 7 03-26.

Telefonnummern der Gemeindeverwaltung

Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch!

Rathaus Ellmendingen **Weinbergstraße 9**

Telefonzentrale: 0 72 36 7 03-0

Telefax: 0 72 36 7 03-35

E-Mail: gemeinde@keltern.de

Bürgermeister

Assistentin

Sekretariat

Hauptamt:

Amtsleiter

Stv. Amtsleiterin

und Ordnungsamt

Sekretariat/Feuerwehrwesen

Bürgerbüro

Renten und Soziales

Standesamt

Geschäftsstelle Gemeinderat

Bauamt:

Amtsleiter

Stv. Amtsleiter

Bauverwaltung

Liegenschaften, Friedhof

Bauhof, Industriestraße 13

Bauhof Leitung

Rechnungsamt:

Amtsleiter/Kämmerer

Stv. Kämmerin und

Grundstücksverkehr

Kämmerei

Personalamt

Koordinierungsstelle für Schul-

und Kindergartenangelegenheiten

Steueramt

Gemeindekasse

Buchhaltung

Datenschutz/EDV

Rathaus Dietlingen

Grundbucheinsichtsstelle/

Umweltbeauftr./Gewerbe

Örtliche Verwaltungsstelle

Gemeindevollzugsbedienstete

Integrationsbeauftragter

Integrationsmanagement

Wasserversorgung

Förster Gemeindevald

Steffen Bochinger

Sabine Kumm

Martina Rischar

Fax

Steffen Riegsinger

Claudia Honnen

Mariette Nittel

Fax

Andrea Bergmeyer

Daniela Lück

Sabine Jäck

Bianca Bischoff

Melanie Benz

Sonja Zilly

Fax

Stephan Lendl

Peter Dörr

0151 151 351 00

Sebastian Beinhardt

Ira Köffel

Fax

Michael Pudlat

980-730

0151 151 351 02

Fax

Frank Kern

Fax

Sabine Bischoff

Julia Blum

Susanne Schick

Anke Kranzl

Anne-Sophie Walch

Vanessa Brecht

Karin Rihm

Jens Karcher

Östliche Friedrichstraße 2

Fax

9383-59

Emil Ihli

9383-51/52

Ilka Schmitz

9383-50

Claudia Irimus

9383-55

Stefan Schröck 0151 151 351 09

B. Stamm-Müller 0151 234 283 29

A. Zeghouani 0151 584 100 46

Benjamin Dörr

Notdienst: 0151 151 351 01

Ralf Rothweiler 0175 223 10 67

Rathaus Ellmendingen 703-40

(Montag 16.00-17.30 Uhr):

Enzkreis-Kliniken Neuenbürg

- Zentrale 0 70 82 / 796 - 0

(rund um die Uhr)

- Chirurgische Klinik 0 70 82 / 796 - 236

- Medizinische Klinik 0 70 82 / 796 - 276

- Institut f. Anästhesiologie 0 70 82 / 796 - 291

Enzkreis-Kliniken Mühlacker

- Zentrale 0 70 41 / 15 - 1 · Fax 0 70 41 / 15 - 23 86

Geriatrische Rehabilitationsklinik Mühlacker

- Zentrale 0 70 41 / 15 - 50 02 · Fax 0 70 41 / 15 - 50 03

Landratsamt Enzkreis – Netzwerk looping

Wir bieten

- Anlaufstelle bei Ess-Störungen

- Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe/

Selbsthilfegruppen (KISS)

Telefon 0 72 31 / 308-9743

SOZIALES

Seniorenzentrum Keltern

Pforzheimer Str. 36, Keltern-Ellmendingen, Tel. 07236/93365-0, Fax 07236/93365-105 E-Mail: seniorenzentrumkeltern@siloh.de

Soziale Dienste Straubenhardt-Keltern

Geschäftsführung: Petra Allion, Bachstraße 30-32, 75210 Keltern
Tel. 07236/1309-0, Fax 07236/1309-29

Ambulanter Pflegedienst

Leitung: Sylvia Alznauer, Jakob Lange, Tel. 07236/1309-0
Häusliche Alten- und Krankenpflege im Rahmen der

- Pflegeversicherung:

Grund- und aktivierende Pflege, Hauswirtschaftliche Versorgung und Fahrdienste, Ersatzpflege bei Verhinderung der Pflegeperson, Entlastungsleistungen (Betreuung, Hauswirtschaft), Qualitätssicherungsbesuche für Pflegegeldempfänger, Versorgung von Schwerstkranken und Sterbenden
Einzelschulungen für pflegende Angehörige in der Häuslichkeit

- Krankenversicherung:

Behandlungsplanung nach ärztlicher Verordnung (z.B. Injektionen, Verbände usw.)

- Beratung zur Leistung der Kranken- und Pflegeversicherung

- 24-Stunden-Rufbereitschaft

Nachbarschaftshilfe

Leitung: Ute Dieter, Meike Kusterer, Tel. 07236/1309-15

Sprechzeiten: Nach telefonischer Vereinbarung.

- Hauswirtschaftliche Versorgung für ältere Menschen

- Betreuung von Kindern und Haushalt im Rahmen der Familienpflege (z. B. bei Krankheit der Mutter)

- Niederschwellige Betreuungsleistungen im Rahmen der Pflegeversicherung

- Nachtbetreuung von 22.00 – 6.00 Uhr

- Essen auf Rädern (tägl. warmes Essen, auch Sonn- und Feiertags.)

Tagespflege Straubenhardt

Karlsbader Str. 9, 75334 Straubenhardt-Langenalb

Leitung: Martina Murr-Weiß, Tel. 07248/9174-10

Öffnungszeiten: Montag-Freitag von 8.00-16.30 Uhr

Besuch an einzelnen oder mehreren Tagen (montags bis freitags)

- Hol- und Bringdienst

- Schnuppertage

- Abrechnung auch über Pflegekassen

- Senioren aus Keltern sind herzlich willkommen

Wünschen Sie weitere Informationen zu unseren Leistungen?

Dann freuen wir uns über Ihren Anruf - Wir sind für Sie da!

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Ihre Ansprechpartnerin ist:

Martina Schellenschmitt, Dipl.Sozialarbeiterin (FH)

Bachstr. 30, 75210 Keltern-Dietlingen, Tel. 07236/1309-25,

beratungsstelle@keltern.de

Wir beraten, informieren und unterstützen Sie und Ihre Angehörigen

- bei Fragen zu Hilfs- und Unterstützungsmöglichkeiten im Alter

- wenn Sie sich in einer belastenden Lebenssituation befinden

- im Umgang mit Behörden und in schriftlichen Angelegenheiten

- bei Fragen zur Pflegeversicherung

- bei Fragen zu Vollmachten, Betreuungs- und Patientenverfügungen

- bei Fragen zu verschiedenen Wohnformen im Alter

- in einem Gesprächskreis für pflegende Angehörige

- bei Fragen zur Taschengeldbörse

Im Bedarfsfall vermitteln wir die entsprechenden Hilfsangebote oder stellen den Kontakt zu weiteren Fachdiensten her.

Die Beratungen sind kostenlos und werden vertraulich behandelt.

Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr Offene Sprechstunde in der Bachstr. 30

Donnerstag: 8.00 - 10.00 Uhr Telefonische Sprechzeit

Hausbesuche und Beratungen zu anderen Zeiten gerne nach Terminvereinbarung

Beratungsstelle

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

KISTE Enzkreis - Hilfen für Kinder u. Jugendliche psychisch kranker u. suchtkranker Eltern u. mit Gewalterfahrung

Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 - 30870

Pflegestützpunkt Enzkreis

Standort Remchingen

- Beratung rund um das Thema Pflege

Ansprechpartner: Iris Paffrath, Caroline Bauer

San Biagio Platani-Platz 6, 75196 Remchingen,

Tel. 07231 / 308-5030, psp@enzkreis.de

Öffnungszeiten: Mo – Fr 09.00 – 13.00 Uhr und Do 15.00 – 18.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Demenzzentrum westlicher Enzkreis

San Biagio-Platani-Platz 6, 75196 Remchingen

Termin nach telefonischer Vereinbarung unter 07231/ 308 5033

Mail: demenzzentrum@enzkreis.de

Seniorenwohnanlage

Träger: Gemeinde Keltern

Bachstraße 23 + 32, Mozartstr. 18, 75210 Keltern

Leitung: Michaela Hauber u. Heidi Peichl, Telefon 07236/6427

Büro: Mozartstr. 18, 75210 Keltern-Dietlingen

Begegnungsstätte Spritzenhaus

Östliche Friedrichstraße 2/1, 75210 Keltern

Leitung: Michaela Hauber u. Heidi Peichl, Telefon 07236/7152

Diakonisches Werk Pforzheim-Land

Lindenstraße 93, 75175 Pforzheim,

Tel. 07231 9170-0, Fax 07231 9170-12,

E-Mail: info@dw-pforzheim-land.de

• Kirchliche allgemeine Sozialarbeit

• Sozialpsychiatrischer Dienst • Kur-Vermittlung

• Vermittlung von Haus- und Familienpflege

• Tagesstätte für psychisch kranke Menschen in Wilferdingen

pro familia Pforzheim e.V.

Beratung rund um Schwangerschaft und Elternsein, anerkannte Beratungsstelle im Schwangerschaftskonflikt (§218), Beratung zu Sexualität,

Partnerschaft, Familienplanung, Verhütung, Sexualpädagogik

Parkstraße 19-21, 75175 Pforzheim, Telefon 07231/607586-0

www.profamilia.de/pforzheim

Terminvereinbarung: Mo.-Fr. 9 – 12 Uhr, Mo.-Mi. 15 – 17 Uhr

„Frau und Beruf“ Nordschwarzwald

c/o IHK Nordschwarzwald, Dr.-Brandenburg-Str. 6, 75173 Pforzheim,

Terminvereinbarung mit Rebekka Sanktjohanser, Tel.

07231/201-153, Fax 07231/20141153

Mail: sanktjohanser@pforzheim.ihk.de, www.frauundberuf-bw.de

Fachberatungsstelle Enzkreis

für Menschen in Wohnungsnot und

Fragen der Existenzsicherung

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information im Zusammenhang mit Sozialhilfe und Arbeitslosengeld II, Wohnraum- und Existenzsicherung.

Sprechzeiten nach Vereinbarung im Wichernhaus / Pforzheim.

Westliche 120, 75172 Pforzheim, Tel: 07231/566196-61,

Mail: fachberatungsstelle@wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim im Lore Perls Haus

Fachstelle Sucht · Fachstelle für psychisch kranke Menschen · Tagesklinik

Offene Sprechstunde (Mo. 13.00 – 15.00 Uhr)

Offene Sprechstunde für Berufstätige (Do. 16.30 – 18.00 Uhr)

Luisenstr. 54 – 56, 75172 Pforzheim, Tel. 07231 1394080

Anlaufstelle bei Essstörungen

Beratung für Betroffene und Angehörige (k. Altersbegrenzung – kostenfrei)

Telefon 07231/92277-60, Anwesenheitszeiten: Di., Mi., Fr.

(Anrufbeantworter wird regelmäßig abgehört)

anke.wohlbold@planb-pf.de, www.planb-pf.de

Plan B, Beratungsstelle, Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim

Angehörige von Alkoholikern (Al-Anon)

Selbsthilfegruppe. Wir treffen uns jeden Samstag, 19 – 21 Uhr,

Maximilianstr. 28, 75172 Pforzheim (Erlöserkirche).

Tel. 07248-1702 oder 0157-36770321.

Veranstaltungsvorschau für Kelttern

MV Dietlingen

1. Mai: Großes Maifest auf dem Festplatz im Bürkig

Obst- und Gartenbauverein Ellmendingen

7. Mai: ab 8.00 Uhr Geranienmarkt auf dem Lindenplatz

AMTLICHE NACHRICHTEN

Neue Beratungsmöglichkeit für Eltern in der Kita Farbklecks

Weiterbildung von Sabine Reister zur „Facherzieherin für Erziehungspartnerschaft und systemische Elternberatung“



Frau Sabine Reister, Leiterin der Kita Farbklecks im Ortsteil Dietlingen, hat sich in einer ein- und einhalb Jahre dauernden Ausbildung zur „Facherzieherin für Erziehungspartnerschaft und systemische Elternberatung“ beim „Haus der Familie“ weitergebildet und eine entsprechende Zertifizierung erworben. Hierzu gratulieren wir Frau Reister ganz herzlich. Die Gemeindeverwaltung freut sich sehr, den Eltern und Erziehungsberechtigten eine zusätzliche Beratungsmöglichkeit anbieten zu können.

Die Beratung hat folgenden Ansatz:

Die Beratung hat folgenden Ansatz:

Jede Familie ist ein eigenes System, in der alle Familienmitglieder miteinander agieren und aufeinander reagieren. Wie bei einem Uhrwerk greift ein Zahnrad ins andere und wenn es mal nicht rund läuft, muss man schauen woran das liegt. Die systemische Elternberatung nimmt die ganze Familie in den Blick und gibt den Beteiligten die Möglichkeit herauszufinden, was in ihrer Familie gerade los ist und an was man gegebenenfalls arbeiten möchte.

Brut- und Setzzeit

Mit den wärmeren Temperaturen beginnt in der Zeit ab Anfang April bis Mitte Juli die sogenannte Brut- und Setzzeit – die heimische Natur verwandelt sich in eine große Kinderstube. Viele heimische Wildtiere bringen in den Frühjahrsmonaten ihren Nachwuchs zur Welt und brauchen viel Ruhe. So brüten viele Vogelarten am Boden oder in Bodennähe, auf Wiesen, aber auch auf Randstreifen, in Hecken und Gebüsch. Auch Hase, Wildschwein, Reh und Co. ziehen während dieser Zeit ihre Jungen groß. Damit die Jungtiere problemlos aufwachsen können, bitten wir bei Erholungssuchenden und Hundehalter um Rücksicht und Einhaltung einiger einfacher Verhaltensregeln.



Wildtiere halten sich besonders gern im Dickicht der Wälder und Feldhecken oder im hohen Gras auf. Vor allem frei laufende Hunde können eine Gefahr für trüchtige Tiere und brütende Vögel sowie deren Nachwuchs darstellen. **Vierbeiner sollten deshalb in diesen sensiblen Bereichen am besten an die Leine.**

Aufgefundenes Jungwild auf keinen Fall berühren! Scheinbar verwaiste Rehkitze oder Junghasen sind meistens gar nicht so hilflos, wie es vielleicht den Anschein hat. Der gut getarnte Nachwuchs wird in den ersten Lebenswochen von den Müttern oft viele Stunden allein gelassen und nur zum Säugen aufgesucht – der beste Schutz vor Fressfeinden. Die Küken bodenbrütender Vögel sind oft „Nestflüchter“ und laufen selbstständig umher, werden aber dennoch weiter von den Eltern versorgt. Erst durch Menschengeruch werden Jungtiere wirklich zu Waisen.

Naturbesucher sollten vermeintlich verletzte, geschwächte, kranke oder anderweitig gefährdete Wildtiere aus sicherer Entfernung beobachten und im Zweifelsfall einen ortsansässigen Jäger kontaktieren, der den Zustand einschätzen kann, oder die Polizei informieren.

Bitte nehmen Sie Ihre Hunde an die Leine und bleiben Sie auf den Wegen!



WIR HELFEN LEBEN RETTEN

Kostenfreie Schulung für den sicheren Umgang mit einem AED-Gerät

Im Notfall Leben retten ist Herzenssache



Ein Menschenleben retten...? Können Sie, klar - mit „Prüfen, Rufen, Drücken“!

Wir üben gemeinsam und zeigen Ihnen auch, wie man mit einem AED-Gerät umgeht **am 4. Mai 2022 um 18.30 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Ellmendingen, Weinbergstraße 9.**

Die Teilnahme ist kostenlos. Es ist keine Anmeldung erforderlich. Dauer ca. 1,5 Stunden.

Die aktuellen Hygieneregeln sind zu beachten.

Alle interessierten Kelterner Bürger:innen sind herzlich eingeladen, dieses Angebot wahrzunehmen.

Spatenstich beim Großprojekt in Keltern: Startschuss fürs Feuerwehrhaus



Beherzt griffen die Vertreter des Gemeinderats, der Verwaltung, des Landratsamts, der Planungsbüros und der Feuerwehr zu den Schaufeln, rammten sie in den Boden und warfen die Erde in Richtung der Fotografen. Ein symbolischer Spatenstich hat am späten Dienstagnachmittag noch einmal verdeutlicht, was der Bagger und die freiliegende Erde schon seit ein paar Tagen anzeigen: Der Bau des gemeinsamen Feuerwehrhauses der beiden Abteilungen Dietlingen und Ellmendingen hat nun begonnen.

Entstehen wird das rund 12,5 Millionen Euro teure Gebäude in den kommenden Jahren am Ortseingang von Dietlingen unterhalb der Mehrzweckhalle Speiterling. „Jetzt geht es endlich los“, sagte beim feierlichen Spatenstich ein sichtlich zufriedener Bürgermeister Steffen Bochinger und verwies auf die Vorgeschichte des „für Keltern vermutlich größten Bauprojekts“: Schon 2016 wurde der Beschluss gefasst, die Feuerwehren der Abteilungen Dietlingen und Ellmendingen in einem Neubau zusammen zu führen. Nach einer „intensiven, konstruktiven Vorbereitung“ mit der Feuerwehr, dem Gemeinderat und dem Kreisbrandmeister wurde 2018 ein Wettbewerb ausgeschrieben. Unter 16 Entwürfen siegten damals die „schleicher.ragaller architekten“ aus Stuttgart. Bochinger freute sich, dass nun endlich sichtbar wird, was man seit 2018 auf den Weg gebracht hat. Die ersten Bauleistungen seien zu Beginn des Jahres vergeben worden.

2025 soll alles fertig sein

In den Hang soll das mit Turm rund 85 Meter lange Gebäude gelegt werden – und zwar auf einem Gelände, das laut Bochinger „nicht gerade optimal für einen Zweckbau“ ist. Die Rodung und das Fräsen des Oberbodens zum Entfernen der Wurzelstümpfe sind laut Bauamt abgeschlossen. Beim Abtragen des Oberbodens soll viel Material auf der Seite gelagert werden, um es zum Andecken der Böschungen und der Flächen wieder nutzen zu können. Danach soll die Wasserleitung vom Radweg Richtung Pumpstation im Speiterling hergestellt werden. Ab dem kommenden Jahr soll es dann unter anderem um den Hochbau, die technischen Anlagen und den Innenausbau gehen. 2024 steht die Herstellung der Außenanlagen und der Zufahrt an, bevor man bis Mitte 2025 mit allen Arbeiten fertig sein will.

Platz für sieben Fahrzeuge wird es in dem Gebäude geben, das Bochinger für eine „nachhaltige und einsatzbereite Wehr“ für notwendig hält. Auch Landrat Bastian Rosenau lobte das „Riesen-Engagement“ der Feuerwehrkameraden, das „aller Ehren wert“ sei. Für ihn ist das gemeinsame Feuerwehrhaus „ein wichtiges Projekt für die Zukunft der Gemeinde“ und „die richtige Entscheidung“. Rosenau betonte, die Feuerwehr sei die Schutzeinrichtung einer jeden Gemeinde. „Man stelle sich einmal vor, das Haus brennt und es kommt keiner.“ Es gehe darum, die Feuerwehr in die Zukunft zu führen und schlagkräftig zu halten. Der Kreis bezuschusst das Projekt mit rund 365.000 Euro.

Autor: Nico Roller



Auch die Angehörigen der Kelterner Feuerwehr greifen beherzt zu den Spaten.

Ab dem 13. Mai 2022 tritt ganz Keltern beim STADTRADELN an

In unserer Gemeinde geht es ab dem **13. Mai 2022** beim STADTRADELN um nachhaltige Mobilität, Bewegung, Klimaschutz und Teamgeist. Im Rahmen der Initiative RadKULTUR fördert das Land die Teilnahme an der Aktion des Klima-Bündnisses. Das Ziel: In Teams **drei Wochen lang** möglichst viel Fahrrad fahren und Kilometer sammeln – egal ob auf dem Weg zur Arbeit, zur Schule, zum Einkaufen oder in der Freizeit. Mitradeln lohnt sich insbesondere gleich dreifach: Wer für ein gemeinsames Ziel in die Pedale tritt, stärkt sowohl die Gemeinschaft als auch die eigene Gesundheit und schont dabei das Klima. Auch wird der Wettbewerb innerhalb der Kommune noch spannender. Ob Unternehmen oder Schule, Verwaltung oder Sportverein – Radelnde können Unterteams etwa für verschiedene Abteilungen oder Schulklassen gründen und innerhalb des Hauptteams gegeneinander antreten.



STADTRADELN
Radeln für ein gutes Klima



Wer nun Lust hat mitzufahren, meldet sich an unter www.stadtradeln.de/keltern.

Der Aktionswettbewerb STADTRADELN schafft es jedes Jahr aufs Neue, dass viele Menschen in Baden-Württemberg gemeinsam Millionen von Kilometern im Alltag auf dem Fahrrad zurücklegen. Bereits seit 2008 spornt die Aktion Bürgerinnen und Bürger im Land dazu an, im Alltag mit dem Fahrrad unterwegs zu sein – ein guter Beitrag für eine umweltfreundliche Mobilitätskultur.“

Auch Bürgermeister Bochsinger ist mit Begeisterung dabei: „Der STADTRADELN-Wettbewerb ist auch in diesem Jahr ein fester Termin im Kalender unserer Kommune. Wir zeigen gerne: Radfahren ist klimafreundlich, gesund und liegt uns in Keltern am Herzen – so wie vielen anderen Kommunen in Baden-Württemberg.“

Nicht nur der Landkreis prämiiert die beste Radfahrgruppe im Enzkreis, sondern auch die Gemeinde Keltern findet, dass Erfolge belohnt werden müssen! Deshalb spendiert die Gemeinde den drei besten Radlern auch in diesem Jahr tolle Preise. Es lohnt sich also, hier dabei zu sein und ordentlich in die Pedale zu treten.

Radfahrerinnen und Radfahrer können Keltern zudem dabei unterstützen noch fahrradfreundlicher zu werden. Mit der Meldeplattform RADar! haben sie die Möglichkeit, über die STADTRADELN-App oder via Internet (www.radar-online.net) auf Mängel und gefährliche Stellen an Radwegen aufmerksam zu machen. Dabei setzen sie einfach einen Pin auf die digitale Straßenkarte, beschreiben die Gefahrenstelle und schon wird der zuständige Fachbereich in der Verwaltung automatisch informiert.

Mit der kostenfreien **STADTRADELN-App** können Teilnehmerinnen und Teilnehmer die geradelten Strecken via GPS tracken und direkt ihrem Team und ihrer Kommune gutschreiben. In der Ergebnisübersicht ist auf einen Blick erkenntlich, wo das Team und die Kommune stehen. Im Team-Chat können sich die Mitglieder zu gemeinsamen Touren verabreden oder sich gegenseitig anfeuern.

**In diesem Sinne
„Auf die Räder fertig los!“**





Baubeginn mit schwerem Gerät



Entlang der Landstraße werden die Vorbereitungen für die neue Wasserleitung getroffen

Seit dem Spatenstich am 05. April wird mit schwerem Gerät im Bereich des neuen Feuerwehrhauses gearbeitet. Dabei ist das Gebäude selbst aktuell noch gar kein Thema. Zirka ein Jahr dauern die Bauarbeiten an der Infrastruktur bevor das Gebäude selbst in Angriff genommen wird. Baugrube, Radweg, Wasserleitung und Zufahrten müssen zuerst erstellt werden um den Platz für das Gebäude zu schaffen bzw. die Baugrube überhaupt mit schweren Baumaschinen erreichen zu können.

SOZIALE NACHRICHTEN

Soziale Dienste Straubenhardt-Keltern

Tagespflege – Sozialstation – Nachbarschaftshilfe



Der Osterhase war da!

Große Freude herrschte bei den Mitarbeiter*innen der Sozialen Dienste über drei tolle Osterkörbe, gespickt mit viel gesundem Obst und natürlich auch einigen süßen Naschereien!

Ines Alznauer, Inhaberin der ICE-line Reitsport aus Gaggenau möchte damit ihre Wertschätzung für unseren Einsatz bei alten, kranken und pflegebedürftigen Menschen ausdrücken. Wir haben uns über diese schöne Geste sehr gefreut und sagen ganz herzlich „Dankeschön“ im Namen aller Mitarbeitenden.



v.l.n.r.: Tanja Sussmann (Tagespflege), Nina Brugger (Sozialstation Straubenhardt), Ines Alznauer, sowie Sylvia Alznauer und Jacqueline Martin (Sozialstation Keltern)

Sexualität in den Wechseljahren

Ein Vortrag und Austausch für Frauen

Mit Beginn der Wechseljahre stellt sich der Körper der Frau langsam um. Den Wunsch nach Nähe und Zärtlichkeit sowie sexuelle Bedürfnisse können sich verändern.

Auch jenseits der Lebensmitte wünschen sich Frauen Zärtlichkeit und erotische Erfüllung. Sexuelle Bedürfnisse, genauso wie emotionale, gehören zu einem natürlichen Alterungsprozess und dem Erhalt der Lebensqualität. Die Körperlichkeit während und nach den Wechseljahren sollte daher weiterhin gelebt werden.

In dieser Veranstaltung werden die körperlichen, seelischen und sexuellen Veränderungen angesprochen, die Folgen des hormonellen Wechsels sind. Es gibt Impulse für das Liebesleben und Raum für eigene Fragen.

Termin: Donnerstag, 05.05.2022, 18.00 – 20.30 Uhr

Leitung: Regine Artl, Ärztin und Sigrid Kleer-Geib, Sozialpädagogin
Anmeldung bis zum 2.5.2022

Bitte bringen Sie eine Maske mit.

Kosten: 8.-€

Dienstag, 3.5.2022 18:00-20:00 Uhr für Frauen und Männer

Ohne künstliche Hormone verhüten

Wie kann eine sichere Verhütung ohne zusätzliche Hormone funktionieren? Der Abend gibt einen Überblick über die möglichen Methoden. Wie können mit Körperbeobachtung und Wissen fruchtbare von unfruchtbaren Tagen sicher unterschieden werden? Was sind die (Un)sicherheiten von Apps? Wie kann die Kombination Natürliche Familienplanung mit Diaphragma und Kondom eine ungewollte Schwangerschaft verhindern? Kupferspirale, -kette und -perlenball: für wen sind sie geeignet und was sind die Risiken? Was geschieht bei einer Sterilisation bei Mann und Frau? Wie kann Körperbeobachtung bei Kinderwunsch hilfreich sein? Pro familia bietet unabhängige neutrale Informationen. Fragen sind willkommen. Bitte Maske mitbringen.

Regine Artl, Ärztin, Sensiplan@Beraterin, pro familia Pforzheim
Kosten 5 €, Anmeldung erbeten bis 27.4.2022 unter 07231-6075860 oder pforzheim@profamilia.de

pro familia – Ortsverband Pforzheim e.V.

Parkstraße 19 - 21, 75175 Pforzheim, Telefon 07231-607586-0
pforzheim@profamilia.de, www.profamilia.de/pforzheim

Begegnungsstätte „Spritzenhaus“

Montag 25.04.2022

14.00 - 16.00 Uhr **kein** Spielenachmittag

Donnerstag 28.04.2022

14.30 - 16.30 Uhr Handarbeitskreis

ZEITGESCHEHEN

Ostererlebniswege in Weiler und Ellmendingen

Ostern ist eine Zeit zum Feiern. Die Sonne lacht, das Leben explodiert geradezu mit frischem Grün, mit Frühlingsdüften, bunten Blumen am Wegrand und zarten Blüten an Bäumen und Büschen. Endlich darf auch wieder im größeren Kreis mit der Familie und mit Freunden gefeiert werden. Es liegt Aufbruch und Hoffnung in der Luft. Für all jene, die ihr langes Osterwochenende aber nicht ausschließlich mit Schmausen verbringen wollten, hat die evangelische Kirchengemeinde Ellmendingen-Dietenhausen-Weiler 3SAM noch ein Osterangebot anderer Art: Sie hat in Keltern Ostererlebniswege angelegt, die man gezielt anlaufen kann oder auf die man vielleicht zufällig beim Spaziergang stoßen wird, weil

sie an sehr beliebten Strecken liegen.

In diesem Jahr sind es gleich zwei Wege, die unterschiedliche Inhalte versprechen. Der Weg „Erlebt“ startet wie schon im vergangenen Jahr am Hasenheim in Ellmendingen und führt im Bogen und stetig leicht ansteigend am Albrechtshof und der Weinberghütte vorbei, dann oberhalb der Weinberge entlang bis zum Ellmendinger Grillplatz. Unterwegs wird der Kreuzweg erzählt und immer wieder gibt es Denkanstöße und Anregungen, sich nach innen zu kehren, darüber nachzudenken, was belastet, aber auch, was erfreut und befreit. Am Grillplatz hatte der Osterhase am Ostersonntag und am Ostermontag sogar viele bunte Eier versteckt, die von den Entlangwandernden mitgenommen werden durften. Dahinter geht es ein Stückchen durch den Wald und wieder bergab Richtung Friedhof bis zum Ende des etwa drei Kilometer langen Rundwegs.



Seit Gründonnerstag haben viele Hände mit Kreide den bunten Garten auf dem Weg stetig erweitert

Der in diesem Jahr neu hinzugekommene zweite Ostererlebnisweg „Was uns verbindet“ beginnt am nordöstlichen Ausgang von Weiler, führt in fast gerader Strecke und ohne erhebliche Höhenunterschiede entlang des Radwegs durch Felder und Wiesen in Richtung Ellmendingen und endet nach etwa zwei Kilometern kurz vor dem Ortseingang. Hier laden die liebevoll gestalteten Erlebnisstationen dazu ein, sich mit dem zu beschäftigen, was trennend wirkt, wodurch Ablehnung oder vielleicht sogar Einsamkeit entsteht. Mit der immer wiederkehrenden Aufforderung, nachzudenken, zu erzählen und aufzuschreiben können Vorurteile überwunden, Gemeinsamkeiten entdeckt, Verbindungen gefunden und vertrauensvolle Beziehungen aufgebaut werden. Dabei ist jedem freigestellt, an welchen Stationen der Blick hängenbleibt und ob es sich persönlich für einen selbst lohnt, hier innezuhalten und zu lesen. So kann der Weg mit einem spirituellen Ansatz gelaufen werden und die christliche Osterbotschaft kann erlebt werden.



Die Freundinnen Fabienne (l.) aus Dietlingen und Kerry (r.) aus Ellmendingen haben viel Spaß an den Stationen. Sie haben den Weiler Weg mit dem Fahrrad und den Weinberg-Rundweg zu Fuß erkundet.

Einen schönen Spaziergang sind beide Strecken jederzeit wert. Lläuft man die Wege mit Kindern, so wird es eine andere Erfahrung. Sie werden zum Mitmachen aufgefordert und entdecken immer wieder kleine Überraschungen: Die Steine, die eigentlich

als Symbol für eine Last mitgetragen werden sollen, sind für Kinder eine Herausforderung, und eigentlich ist der Stein auch viel zu schön, um ihn am Wegende wieder abzulegen.

Die Seifenblasen sind ein wundervolles Geschenk, das auch unterwegs immer wieder für allergrößtes Vergnügen sorgt, wenn man sie fliegen lassen kann. Die bereitgestellte Kreide ist Ansporn, den schönsten Garten Gethemane zu malen oder die große Weltkugel noch bunter zu gestalten. Und gerne wird darüber nachgedacht, wofür man entlang des Alphabets dankbar sein kann. Beide Ostererlebniswege bleiben noch bis Sonntag nach Ostern aufgebaut und werden bis dahin immer wieder von den Gemeindegliedern versorgt.



Am Ellmendinger Friedhof endet der Ostererlebnisweg. Wer mag, darf sich hier noch ein paar Gedanken in das Gästebuch eintragen.

LANDRATSAMT ENZKREIS

Fast die Hälfte des Lebens als „Ernte-Melder“ aktiv: Statistisches Landesamt und Enzkreis danken Karl-Heinz Reiling – Neue Berichterstatter gesucht



So sehen Ernte-Melder aus: Karl-Heinz Reiling lieferte über 40 Jahre lang wichtige Daten an das Statistische Landesamt und erhielt dafür nun eine Dankurkunde. (Bild: enz, Fotografin: Corinna Benkel)

Er ist Mitte Achtzig, Hobbywinzer und hat fast die Hälfte seines Lebens in seinem Weinberg in Ersingen unentgeltlich wichtige Daten für das Statistische Landesamt gesammelt: Die Rede ist von Karl-Heinz Reiling.

Für über 40 Jahre sogenannte „Ernte-Berichterstattung“ hat ihm nun die neue Leiterin des Landwirtschaftsamtes, Corinna Benkel, im Namen des Enzkreises und des Statistischen Landesamtes herzlich für sein wertvolles Wirken gedankt. „Die wenigsten von uns wissen, dass viele wichtige Statistiken in der Landwirtschaft auf Daten basieren, die Ehrenamtliche gesammelt haben“, betonte Benkel bei der Übergabe der Dankurkunde an den gelernten Uhrmacher, der nach dem Einbruch der Uhrenindustrie vor vielen Jahren zur Post gewechselt war.

Ein Ernteberichterstatte erfasst laut Benkel in der Wachstumsperiode in regelmäßigen Abständen den Wachstumsstand und die Erträge der landwirtschaftlichen Feldfrüchte und des Grünlandes, von Gemüse und Erdbeeren sowie von anderem Obst – oder wie im Fall von Karl-Heinz Reiling den Wachstumsstand der Reben und die Weinmosterträge. Vier Jahrzehnte lang gab er zwischen August und Oktober an drei Terminen die in seinem zehnten großen Weinberg gewonnenen Einschätzungen über den Entwicklungsstand, die Ernteaussichten sowie zur Qualität der Weinmosternte an das Statistische Landesamt weiter. Dort flossen die Daten dann in die landwirtschaftliche Erzeugungsstatistik ein.

Reiling ist in Sachen Weinbau übrigens ein echter Experte: Schon seit seinem 18. Lebensjahr ist er im Weinberg in Ersingen tätig. Erst hat er dort seinem Großvater und später seinem Vater geholfen und dabei den Grundstock gelegt, um sich später eigenständig erfolgreich als Hobbywinzer zu betätigen. Seit vielen Jahren baut er seinen Wein - Kerner, Müller-Thurgau und Spätburgunder - selbst aus.

„Wie nun Herr Reiling hören altersbedingt leider immer mehr Berichterstatte auf“, bedauert Benkel. „Das Statistische Landesamt und wir als Landwirtschaftsamt sind daher sehr daran interessiert, weitere Menschen für diese wichtige Aufgabe zu gewinnen.“ Wer Interesse hat, kann sich per Mail bei Corinna Benkel (Corinna.Benkel@enzkreis.de) melden.

Vortragsveranstaltung am Montag, 9. Mai, im Landratsamt: Rechtzeitige Vorsorge - Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht richtig gemacht



Die Patientenverfügung wie auch die Vorsorgevollmacht sind wichtige Dokumente für den Fall, dass man beispielsweise nach einem Unfall oder bei schwerer Krankheit nicht mehr in der Lage ist, über seine Angelegenheiten selbstständig zu entscheiden.

So wird mit der Patientenverfügung vorab festgelegt, welche medizinischen Maßnahmen in konkreten Situationen gewünscht oder auch abgelehnt werden. Die Vorsorgevollmacht wiederum bestimmt im Voraus eine oder mehrere Vertrauenspersonen, die dann Entscheidungen für die betroffene Person treffen dürfen. Ab 2023 gibt es dazu auch eine gesetzliche Neuregelung: Nur unter begrenzten Voraussetzungen kann im Rahmen des dann geltenden „Notvertretungsrechts für Ehegatten“ der Ehe- oder Lebenspartner zunächst ohne eine Vollmacht oder eine rechtliche Betreuung vertreten werden.

Was es zu beachten gibt, um beide Dokumente künftig rechtsicher auszugestalten, dazu informiert Thomas Vogel, Leiter des Betreuungsvereins beim Caritasverband e.V. Pforzheim am Montag, 9. Mai, um 18:30 Uhr im Großen Sitzungssaal des Landratsamtes Enzkreis in Pforzheim, Zähringerallee 3. Die Veranstaltung, die vom Beratungszentrum consilio und der Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe und Selbsthilfegruppen (KISS) angeboten wird, ist kostenlos, eine Anmeldung per E-Mail andemennzentrum@enzkreis.de oder telefonisch unter 07041 8974500 ist jedoch erforderlich. Informationsmaterial und Vorlagen werden am Abend zur Verfügung gestellt.

BEKANNTMACHUNGEN ANDERER ÄMTER



„How to achieve your goals in life“ - kostenfreier Online-Vortrag am 05.05.2022 von 16.00 – 17.30 Uhr

Wieso ist es manchmal so schwer die eigenen Ziele zu erreichen, eine Gewohnheit zu ändern oder endlich das Herzensprojekt umzusetzen, von dem man schon so lange träumt? Manche Menschen wissen gar nicht, was sie wirklich erreichen möchten. Oftmals ist da nur der Wunsch nach Veränderung. Immer wieder stellt sich dann die Frage "Was treibt mich eigentlich an?" und „Warum erreichen andere Menschen scheinbar spielend ihre Ziele?“ In diesem Vortrag geht es insbesondere um die Themen: der eigene Antrieber, wie man sich gute Ziele setzt und in welcher Weise das eigene Gehirn zum Erfolg beiträgt. Finden Sie heraus, was Sie ganz persönlich in Ihrem Leben erreichen wollen und wie Sie das erfolgreich schaffen. Referent: Sebastian Hess - Systemischer Business Coach, Sportwissenschaftler u. Hochschuldozent
Anmeldung unter: www.welcome-to-nordschwarzwald.de/4517718
Kontakt: Michaela Thoma, E-Mail: thoma@pforzheim.ihk.de, Tel. 07452 930117